

Die Präventionsbeauftragte des Schulamtes der Erzdiözese Wien

Anliegen der Erzdiözese Wien und damit auch des Schulamtes ist der Schutz Kinder und Jugendlicher und aller Erwachsenen vor verbalen, körperlichen und psychischen Übergriffen und sexueller Gewalt. Dieses Anliegen wird durch die Präventionsbeauftragten der ED Wien wach gehalten.

Präventionsbeauftragte: Mag Elisabeth Halmer, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Supervisorin, Assistentin der Schulamtsleiterin, pädagogische Referentin der Schulstiftung
Kontakt: e.halmer@edw.or.at, 01/51552-3500

Die Präventionsbeauftragte des Schulamtes ist Ansprechperson für:

- MitarbeiterInnen des Schulamtes und der Schulstiftung
- DirektorInnen, LehrerInnen, ErzieherInnen und anderes pädag. Personal der Schulen der Schulstiftung

Aufgaben der Präventionsbeauftragten

- „Themenanwältin“ - Sensibilisierung für das Thema
- Unterstützung der SchulleiterInnen, PädagogInnen und ErzieherInnen der Schulen der Schulstiftung in deren Verantwortung im Präventionsbereich
- Zuhören und erste „niederschwellige“ Beratung
- Wissen, was im Notfall zu tun ist
- Kontakt zu Fachberatungsstellen
- Unterstützung bei der Organisation von Fortbildungsangeboten
- Mitglied im diözesanen Netzwerk Prävention: Kontakthalten mit der Stabsstelle der ED Wien für Missbrauchs- und Gewaltprävention, Kinder- und Jugendschutz

Wenn sich eine betroffene Person an die Präventionsbeauftragte wendet, wird diese zur Vertrauensperson, d.h. sie hört zu und begleitet die betroffene Person, sich selbst bzw. für andere Hilfe bei Beratungseinrichtungen oder kompetenten Fachleuten zu holen.